

Erlangen, 22. April 2026

Was gibt's denn da zu lachen?

Die komische Kunst des Walter Moers

3. Mai – 13. September 2026

Walter Moers zählt zu den originellsten und fantasievollsten Geschichtenerzählern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Als geniales Doppeltalent – zeichnender Autor und schreibender Zeichner – erlangte er durch seine Figuren Kultstatus. Ab 3. Mai 2026 präsentiert das Stadtmuseum Erlangen eine umfassende Gesamtschau seines Werks.

Moers' Anfänge als Comic-Zeichner um 1990 zeigen seine schwarzhumorige, provokante Seite. Figuren wie das tabulose „Kleine Arschloch“ oder „Adolf, die Nazi-Sau“, die es mit dem Song „Ich hock in meinem Bonker“ sogar in die deutschen Charts schaffte, machten ihn bekannt. Mit dem flunkernden Käpt'n Blaubär, der in der „Sendung mit der Maus“ sein Seemannsgarn spann, begeisterte er auch ein junges Publikum. Der 1999 erschienene Roman „Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär“ markierte den Auftakt für die fantastische Zamonien-Reihe.

Sprachwitz und zeichnerische Fantasie

Mit inzwischen zwölf Romanen – darunter „Ensel und Krete“, „Die Stadt der Träumenden Bücher“ und „Der Schreckenmeister“ – hat Walter Moers ein literarisches Universum geschaffen, in dem sich Sprachwitz und zeichnerische Fantasie auf einzigartige Weise verbinden. Schauplatz ist der wundersame Kontinent Zamonien, wo sich alles um Helden und Abenteurer, Märchen und Fabeln dreht. Es ist die Welt der Tratschwellen und Stollentrolle, der Kratzen und Schuhus, der Buchlinge und Bücherjäger. Als Alter Ego des Autors tritt der dichtende Lindwurm Hildegunst von Mythenmetz auf.

Moers' Bücher sind kunstvolle Mischungen aus Abenteuerroman und Satire, reich bebildert und gespickt mit Anspielungen auf Literatur und Popkultur. Zu seinen Markenzeichen zählt das spielerische Experimentieren mit Sprache – etwa in „Der Fönig“, einem Märchen (bzw. „Moerschen“), in dem die Buchstaben „f“ und „k“ vertauscht sind.

Die große Werkschau im Stadtmuseum Erlangen ist eine Kooperation mit dem 22. Internationalen Comic-Salon Erlangen (4.–7.6.2026) und der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen. Sie präsentiert neben Hunderten Tuschezeichnungen, Ölgemälden, Modellen und Puppen erstmals auch Originale aus Moers' neuestem Bestseller, der Geschichte des Gallertprinzen „Qwert“.

Zur **Eröffnung am Sonntag, 3. Mai 2026, 11 Uhr**, sprechen der neue Oberbürgermeister **Jörg Volleth**, **Anke Steinert-Neuwirth**, Referentin für Kultur, Bildung und Freizeit, **Brigitte Korn**, Leiterin des Stadtmuseums sowie Moers' langjähriger Verleger und Lektor **Wolfgang Ferchl** und **Dr. Christine Vogt**, Direktorin der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen und Moers-Kennerin.

BEGLEITPROGRAMM

Vernissage

So, 3. Mai 2026, 11 Uhr

Internationaler Museumstag

So, 17. Mai, 11 – 17 Uhr, mit Familienprogramm

22. Internationaler Comic-Salon

4.–7. Juni, Programm unter www.comic-salon.de

Museumsfest für die ganze Familie

So, 2. August, 11 – 17 Uhr, Eintritt frei

46. Erlanger Poet*innenfest

28.–30. August, Programm unter www.poetenfest-erlangen.de

Finissage (Tag des offenen Denkmals)

So, 13. September, 11 – 17 Uhr, Eintritt frei

WORKSHOPS

Comic-Workshops mit Michael Jordan (ab 12)

So, 14. Juni, 14 Uhr | So, 12. Juli, 14 Uhr

FÜHRUNGEN

Öffentliche Ausstellungsführungen

donnerstags, 7. Mai | 18. Juni | 16. Juli | 20. August, jeweils 18.30 Uhr
sonntags, 7. Juni | 5. Juli | 2. August | 6. September, jeweils 14 Uhr

Von Blaubären und Einhörnchen. Eine Reise durch Zamonien

Do, 14. Mai, 14 Uhr

Die Lust am Lächerlichen. Die komische Kunst des Walter Moers

So, 28. Juni, 14 Uhr

Arschloch in Öl. Mit Walter Moers durch die Kunstgeschichte

Do, 6. August, 18.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl bei den Führungen und Workshops ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten unter 09131 86-2300 oder stadtmuseum@stadt.erlangen.de.

Führungen für für Schulklassen und Gruppen können unter 09131 86-2972 oder stadtmuseum@stadt.erlangen.de gebucht werden.

Auf Wunsch werden die Rundgänge von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet (Anmeldung bis 14 Tage vor dem Führungstermin). Für hörbeeinträchtigte Besucherinnen und Besucher steht eine mobile FM-Anlage zur Verfügung. Das ausführliche Begleitprogramm und weitere Termine unter www.stadtmuseum-erlangen.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr: 9–17 Uhr, Do: 9–20 Uhr, Sa/So, feiertags: 11–17 Uhr
Das Museum ist geschlossen am: 25./26.5.2026
Sonderöffnungszeiten zum Comic-Salon

Eintritt

6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Jeden Donnerstag 17–20 Uhr Eintritt frei
Führungen: 3,50 zzgl. Eintritt
Museumspädagogik: 3 Euro pro Schüler*in

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9
91054 Erlangen
Telefon: 09131.862300
stadtmuseum@stadt.erlangen.de
www.stadtmuseum-erlangen.de

